

Sportabzeichen-Wettbewerb 2006 - Begrüßung des Landrates Siegerehrung am 13.06.2007, 18:00 Uhr Sitzungssaal II, Kreishaus

Anrede,

im Namen des KreisSportBundes Euskirchen begrüße ich Sie, wie auch in den Jahren zuvor, zur Verleihung der Sportabzeichen des Wettbewerbes 2006.

Ganz besonders willkommen heiße ich natürlich die Sportlerinnen und Sportler, die Vertreter der Vereine, der Schulen und der Sportabzeichenstützpunkte sowie der Stadt sportverbände, die heute Abend hier sind, um die Auszeichnungen für ihre Leistungen entgegen zu nehmen.

Es ist im Kreis Euskirchen eine schöne Tradition, neben den langjährig aktiven Einzelsportlern auch einmal im Jahr die Organisationen und Familien auszuzeichnen, die überdurchschnittlich viele ihrer eigenen Mitglieder zur Ablegung des Sportabzeichens animieren konnten.

Das beweist - der Sport genießt in unserem Kreis einen sehr hohen Stellenwert.

Viele Bürgerinnen und Bürger treiben Sport, noch mehr Bürgerinnen und Bürger interessieren sich für Sport, und bei allen Fraktionen des Kreistages steht Sportförderung oben auf der Agenda.

Jedes Jahr trainieren im Kreis Euskirchen mehrere tausend Sportlerinnen und Sportler jeden Alters dafür, dass sie das Sportabzeichen verliehen bekommen.

Dabei schafft es nicht jeder.

Denn das Sportabzeichen ist Auszeichnung für überdurchschnittliche Fitness und Leistungsfähigkeit, die man nicht mal „so nebenher“ erwirbt.

Man kann die Prüfungsbedingungen nur mit regelmäßigem Training erfüllen.

Die Organisationen und Familien, die Sie heute vertreten, haben sich dabei um die Gesundheit und Fitness besonders verdient gemacht, indem sie eine überdurchschnittlich großen Teil der Mitglieder zur Ablegung des Sportabzeichens bewegen konnten.

Das Sportabzeichen ist dabei die höchste sportliche Anerkennung außerhalb des Wettkampfsports und soll die Menschen anspornen, sich durch Sport fit zu halten.

Die Auswirkungen des Sportabzeichens auf Gesundheitsvorsorge, Rehabilitation und Gesundheitserziehung dürfen dabei nicht unterschätzt werden

In unserer Gesellschaft hat die körperliche Arbeit offensichtlich an Bedeutung verloren . Ein Großteil unserer Bevölkerung leidet unter Bewegungsmangel, Überernährung und Zivilisationskrankheiten:

Hier setzt das Sportabzeichen an, in dem es die Menschen zum Sporttreiben motiviert.

Sportliche Betätigung ist gesundheitsorientiertes und - sofern es nicht übertrieben wird - auch gesundes Verhalten. Darum haben viele der Krankenkassen das Sportabzeichen inzwischen als Leistungsnachweis in ihr Bonusprogramm aufgenommen

Sport ist in diesem Sinn Ausdruck auch des gestiegenen Körper- und Gesundheitsbewusstseins der Menschen.

Er wird zum wesentlichen Bestandteil eines körper- und gesundheitsbezogenen Lebensstils und geht einher mit entsprechenden Verhaltensweisen in der Ernährung und in der medizinischen Vorsorge.

Meine Damen und Herren,
Sie haben sich deshalb nicht nur um den Sport, sondern auch um unserer Gesundheitswesen verdient gemacht.

Und deshalb ist es für mich nicht nur als Vorsitzender des KreisSportBundes sondern auch als Landrat eine besonders angenehme Aufgabe, Sie heute auszuzeichnen.

Ihnen allen, die sich für Sport und das Sportabzeichen eingesetzt haben, gilt daher mein besonderer Dank und ich kann an dieser Stelle festhalten, dass der KreisSportBund ihnen bei Ihren Aktivitäten gerne zur Seite steht.

Über alle Leistungen des KSB können Sie sich über das Internet unter www.ksb-euskirchen.de selber informieren.

Informationen erhalten Sie aber auch von Herrn Strauch, dem Sportabzeichen und Breitensportbeauftragten des KSB (*seit dem 16.11.07*), unter der Telefonnummer 02251/15-679.

Vergessen möchte ich an diesem Abend aber auch nicht die Sponsoren der heutigen Veranstaltung, die unsere Aktivitäten langjährig unterstützen.

Zu nennen ist hier zum einen die Kreissparkasse Euskirchen.

Durch Gelder der KSK konnten auch 2006 die Schüler- und Jugendsportabzeichen wieder kostenlos ausgegeben werden.

Außerdem stellt - wie in den vergangenen Jahren - auch die Barmer Ersatzkasse der Sportabzeichenaktion wieder Sachpreisen für die Familien zur Verfügung.

Hier begrüße ich ganz herzlich Frau Vossen von der BEK, die heute hier anwesend ist.

Für alles bedanke ich mich sowohl bei der Kreissparkasse als auch bei der Barmer Ersatzkasse ganz herzlich.

Darüber hinaus möchte ich aber auch nicht verschweigen, dass auch der Kreis Euskirchen 3000,00 € für Geldpreise bereitgestellt hat.

Alle Vorgenannten haben ,es möglich gemacht, dass ich nun die Siegerehrung vornehmen kann.